

Schriftgutbestände der Reichskanzlei.- Quellenkundliches und Hinweise für Ihre Recherchen

Zusammengestellt von Sabine Dumschat

In den über INVENIO online zugänglichen Beschreibungen der Bestände R 43, R 43-I und R 43-II finden Sie ausführliche Informationen zur Reichskanzlei als Behörde, im Einzelnen zu:

- ihrer Organisationsgeschichte
- der Aufgabenerledigung
- der Aktenführung
- dem Überlieferungsweg des Schriftgutes nach dem Zweiten Weltkrieg
- der archivfachlichen Bearbeitung der Bestände.

Lesen Sie hier die Organisationsgeschichte in Kurzfassung sowie eine Analyse der inhaltlichen Schwerpunkte der drei Akten-Teilbestände.

Inhalte.- Übersicht

Organisationsgeschichte der Reichskanzlei in Kurzfassung

Analyse der Inhalte der Rückgratbestände R 43, R 43-I und R 43-II:

Umfang
Laufzeiten
Gliederung der Bestände

Inhalte der drei Bestände nach Klassifikationspunkten

Inhalte der drei Bestände nach Sachbetreffen

Organisationsgeschichte der Reichskanzlei in Kurzfassung

Im Jahr 1878 nach Umwandlung des Reichskanzleramtes in das Reichsamt des Innern Einrichtung der Reichskanzlei als Zentralbüro des Reichskanzlers zur Führung des Geschäftsverkehrs mit den kaiserlichen Kabinetten, den Regierungen der Bundesstaaten und den Chefs der Reichsämter

Von November 1918 bis Februar 1919 Büro des Rats der Volksbeauftragten

Nach der Einrichtung einer kollegialen Reichsregierung durch die Weimarer Verfassung vom 11. August 1919 Büro des Reichskanzlers und koordinierende Geschäftsstelle der Reichsregierung

Nach der Ausschaltung der Legislative durch das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933, der Einführung des Führerprinzips und der Übernahme des Amtes des

Reichspräsidenten durch Adolf Hitler 1934 erhebliche Erweiterung der Aufgaben und Kompetenzen der Reichskanzlei in Konkurrenz mit dem Stellvertreter des Führers beziehungsweise der Parteikanzlei der NSDAP

Seit August 1939 geschäftsführende Stelle des Ministerrats für die Reichsverteidigung.

Analyse der Inhalte der Rückgratbestände R 43, R 43-I und R 43-II

Insgesamt gelangten ca. 11.000 Akten der Reichskanzlei ins Bundesarchiv. Die Erschließungsdaten zu diesen Archivalien können Sie selbständig online recherchieren in der Suchanwendung INVENIO auf der Internetseite des Bundesarchivs. INVENIO bietet Ihnen ein Hilfsprogramm mit wichtigen Hinweisen zu den Recherchemöglichkeiten.

Umfang

Umfänge der Teil-Bestände aktuell:
R 43: 4.265 AE (Archivalieneinheiten)
R 43-I: 3.668 AE
R 43-II: 2.887 AE

Laufzeiten

Die ältesten Akten mit Laufzeiten aus dem Kaiserreich sind im Teilbestand R 43 konzentriert, der jedoch auch Unterlagen aus der Weimarer Zeit und dem Nationalsozialismus umfasst.

Im Teilbestand R 43-I sind Akten aus der Weimarer Zeit konzentriert, ein Teil davon allerdings über 1933 hinaus weitergeführt.

Die jüngsten Akten mit einem Schwerpunkt auf dem Nationalsozialismus sind im Teilbestand R 43-II zu finden, der teilweise jedoch noch Unterlagen aus der Weimarer Republik beinhaltet.

Übersicht – Gesamtlaufzeiten der Teilbestände:
R 43: (1862) 1878-1945
R 43-I: 1919-1945
R 43-II: 1919-1945

Für Ihre Recherche-Strategie wichtig zu wissen ist, dass man angesichts der Überlappungen in den Laufzeiten der Akten vorsorglich immer über alle drei Teil-Bestände hinweg recherchieren sollte.

Gliederung der Bestände

Die drei Teilbestände weisen eine ähnliche Gliederung auf:

- Betreffserien in der Ordnung des Aktenplans
- Personalakten
- Registratur (Ministerbüro) Dr. Lammers, Reichsminister und Chef der Reichskanzlei (nur in R 43 und R 43-II).

Der Überlieferungsgeschichte geschuldet, finden sich die meisten „Betreffserien“ in allen drei Beständen wieder.

Inhalte der drei Bestände nach Klassifikationspunkten

Lesen Sie hier einige Anmerkungen und Beobachtungen zu den Inhalten der Akten in der Ordnung der Klassifikationspunkte, welche die drei Teilbestände gliedern. Sie möchten eine Vorstellung von der thematischen Vielfalt geben und aufzeigen, welche zeitlichen Schwerpunkte – Kaiserreich, Weimarer Republik und Nationalsozialismus – die Akten in den drei Teilbeständen zu diesen Themenbereichen jeweils abbilden. Der Fokus der Analyse liegt auf der Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus.

Arbeit

Überliefert sind Akten erst ab der Laufzeit 1933-1944; im Teilbestand R 43-II: u.a. zur Deutschen Arbeitsfront, dem Reichstreuhänder der Arbeit, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; die Akte R 43-II/556 betrifft Heimarbeiter und Heimarbeit

Arbeiter- und Soldatenräte

Betrifft nur die Weimarer Zeit, Akten im Teilbestand R 43-I

Auswärtige Angelegenheiten

Die Akten im Teilbestand R 43 betreffen nur die Zeit des Kaiserreichs, die Akten im Bestand R 43-I nur die Zeit der Weimarer Republik: Themen u.a.: Rhein und Ruhr, Saargebiet, Kriegsgefangene; R 43-II/1401b Ernennung von Reichsminister von Neurath zum Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, März 1939; in R 43-II: Gebietsabtretungen: Oberschlesien, Danzig, Memelgebiet, Eupen-Malmedy; Auslandsdeutschtum, konsularische Vertretungen im Ausland; R 43-II/1415a Attentat auf Legationssekretär v. Rath, u.a. Staatsbegräbnis, Nov. 1938

Bankwesen

Im Teilbestand R 43-I nur Akten zur Weimarer Zeit; in R 43-II diverse Akten, nur zum Nationalsozialismus, u.a. Reichsbank, u.a. Satzung, Gesetz, Direktoren, Präsidenten, R 43-II/229 zum Neubau der Reichsbank Berlin, u.a. Grundsteinlegung, 1933

Bausachen

Akten im Teilbestand R 43, stammen ausschließlich aus der Zeit des Kaiserreichs

Bau- und Bodenwirtschaft

Im Bestand R 43 nur eine Akte: zur architektonischen Neugestaltung Berlins, 1937-1939; Akten im Teilbestand R 43-I aus der Zeit der Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten, ausschließlich aus der Zeit des Nationalsozialismus, u.a.: Wohnungsbau, Dr. Ley als Reichskommissar für den sozialen Wohnungsbau; R 43-II/1007 enthält u.a.: Wohnungsbau nach dem Kriege, u.a. Erlass des Führers vom 15. Nov. 1940; Umbau deutscher Städte.- Planung und Finanzierung, Kosten, Grundstückskäufe; R 43-II/1185 Führererlass vom 25. Juni 1940 über die Neugestaltung der Städte Berlin, München, Linz, Hamburg und Nürnberg; R 43-II/1027 enthält: Stadtpläne von Berlin und Lageskizzen für Bauvorhaben in Berlin, 1936-1937; Akten betreffend diverse weitere Städte: Augsburg, Bayreuth, Bochum, Braunau, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Flensburg, Frankfurt, Goslar, Graz, Hannover, Heidelberg, Hermann-Göring-Stadt (Watenstedt-Salzgitter), Innsbruck, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Litzmannstadt, Lüneburg, Memel, Münster, Oldenburg, Posen, Reichenberg, Saarbrücken, Schwerin, Stettin, Straßburg, Troppau, Waldbröl, Weimar, Wien, Wilhelmshaven, Würzburg, Wuppertal, Volkswagenstadt Wolfsburg; Wewelsburg

Beamtenwesen

Diverse Akten zum Nationalsozialismus in R 43, u.a. Zwangspensionierung eines Studienrats aus politischen Gründen; im Bestand R 43-I nur Akten zur Weimarer Republik, u.a. Bitte des badischen Staatspräsidenten um energische Bekämpfung der NSDAP, 1932; in R 43-II diverse Akten nur zum Nationalsozialismus, u.a. R 43-II/418a zum Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums einschließlich Änderungen, 1933-1940, Vollzug des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums, 1933-1941; Einführung des Hitlergrußes, jüdische Beamte, Deutsches Beamtengesetz, Propagandaaktion "Mehr Höflichkeit", weibliche Beamte, politische Betätigung der Beamten

Berg- und Hüttenwesen

Nur eine Akte aus dem Jahr 1933 in R 43: Empfang von Gottfried Feder, Dr. Ubbelohde und Freiherr von la Roche-Starkenfels zu einer Besprechung über den Aufbau einer deutschen Erdölindustrie am 29. Mai 1933; im Teilbestand R 43-I nur Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II Akten zum Nationalsozialismus

Besprechungen

Akten von 1933 im Teilbestand R 43: Unterredung mit Hitler am 26. April 1933 über die einheitliche Behandlung von Ostfragen; Empfang einer parlamentarischen Abordnung aus dem Saargebiet.- Festlegung der Taktik für den Abstimmungskampf, 15. Mai 1933; in R 43-I zwei Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II zwei Akten zum Nationalsozialismus

Börsenwesen

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II eine Akte zum Nationalsozialismus

Bundesstaaten

Nur eine Akte (R 43-I/2331): Vertretung der Reichsregierung bei den Ländern Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Sachsen (Freiherr von Lersner), Juli 1932 - Juli 1933

Demobilmachung

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I

Ehemaliges kaiserliches Haus und sonstige Fürstenhäuser

Im Teilbestand R 43-I fast nur Akten zur Weimarer Republik: u.a. Eingaben gegen die Auslieferung des Kaisers an die Siegermächte, 1919; Verbleib der Urschrift der Abdankungsurkunde von Kaiser Wilhelm II., Okt. 1919; Gerüchte um die Rückkehr von Wilhelm II., 1926-1928; Störung einer Feier von Offiziersverbänden aus Anlass des 75. Geburtstages von Kaiser Wilhelm II. durch SA-Männer in Berlin, 1934; Auflösung der "Kaiserbewegung" und des Vereins "Kaiserdank", 1934; im Bestand R 43-II drei Akten zum Nationalsozialismus

Eisenbahnen

Im Teilbestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik: Reichsbahn: Umbildung des Verwaltungsrates nach der Machtergreifung durch die NSDAP, 1933; internationale Eisenbahnbeziehungen, Okt. 1922 - Febr. 1939; Gesetz über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen, 1935; im Bestand R 43-II eine Akte zum Nationalsozialismus: darin u.a. Gesetz über die Deutsche Reichsbahn, Eröffnung des Eisenbahndammes zur Insel Rügen, 1936

Ernährungswesen

Im Teilbestand R 43-I Akten ausschließlich zur Weimarer Republik; in R 43-II drei Akten zum Nationalsozialismus

Film- und Lichtspielwesen

Vier Akten im Teilbestand R 43-II zum Nationalsozialismus, u.a. "Hans Westmar", Protest der Mutter von Horst Wessel, 1933, Errichtung eines Reichsfilmarchivs, Leni Riefenstahl, Ergebnisadresse nach der Stiftung des Filmpreises durch Hitler, Mai 1935, Film über die Neue Reichskanzlei, Auftrag für Leni Riefenstahl, 1940; Gesetze zum Filmwesen; Jud Süß, Ufa

Finanzwesen

Akten des Jahres 1939 (Einkommensteuergesetz) im Teilbestand R 43; in R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus, u.a. Steuern: Reichsfluchtsteuer; Freihäfen Hamburg, Danzig

Formation Reichskanzler und Auswärtiges Amt im Großen Hauptquartier

Akten aus der Zeit der Weimarer Republik im Teilbestand R 43

Funkwesen

Im Teilbestand R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus zum Thema Rundfunk

Gemeindeverwaltung (bis 1933: Kommunalwesen)

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Oberbürgermeister, Benennung von Straßen, Plätzen; Eingemeindung von Nachbarorten Münchens, u.a. von Pullach, Einspruch von Bormann, Febr. 1937, Bezeichnung Leipzigs als Reichsmessestadt, 1927, Bezeichnung "Stadt der Volkserhebung" für Graz sowie "Stadt des Bergsteigens" für Innsbruck, 1938-1939, Neuregelung der Verwaltung in Berlin.- Ernennung von Goebbels zum Stadtpräsidenten, 1943-1944

Geschäftsgang

Diverse Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43; in R 43-I Akten zur Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus: u.a. Geschäftsverteilungspläne, Stand: Mai 1933, Jan. 1934; Reform des Geschäftsgangs zu seiner Beschleunigung, Mai 1933; Behandlung der Eingaben an Hitler, auch Beschwerden von Bormann, Aufstellung über die zum Geburtstag Hitlers eingegangenen Briefe und Telegramme, Apr. 1934; Verteilung der Tageszettel (über die Empfänge bei Hitler), Mai 1934; Abfangen von "Greuelpropaganda-Sendungen" an Hitler durch die Staatspolizeistelle Berlin; Juli 1934, Abgrenzung der Zuständigkeit für die Geburtstagspost an Hitler, auch Aufstellung über die in der Reichskanzlei eingegangene Post, Apr. 1935; im Teilbestand R 43-II ausschließlich Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Behandlung der Post an Hitler, 1935-1944; "Federführung".- Sprachregelung für die Reichskanzlei, Apr. 1944, Abschaffung des Begriffs "federführend" in der Reichskanzlei, 1944, "Kleine Reichskanzlei" in Berchtesgaden, Geschäftsverteilung, Geheimhaltung, Beschwerde von Gauleiter Hofer über die Behandlung einer Beschwerde einer Jüdin in der Reichskanzlei

Gewerbewesen

Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43; in R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik, einige mit Übergang zum Nationalsozialismus: Arbeitsverfassung; im Bestand R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Handwerk, Zweckentfremdung von Hotels, Gasthäusern, Fremdenheimen, Kurhäusern

Großes Hauptquartier 1914-1918

Akten zum Ersten Weltkrieg im Teilbestand R 43

Handel und Handelspolitik

Im Teilbestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik, einige zum Nationalsozialismus: Referate der ersten Sitzung des Handelspolitischen Ausschusses des Reichsstandes der Deutschen Industrie; Nov. 1933; Handelsverträge (bis 1935)

Handel und Wirtschaft

Im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: politische und rechtliche Fragen, Handelsverträge mit zahlreichen Ländern, Protokoll der ersten Sitzung vom 20. Sept. 1933 über die wirtschaftspolitischen Pläne der Reichsregierung - mit Ausführungen Hitlers; Maßnahmen zur Anpassung des Handels an den totalen Krieg, 1944; Danksagung an die Staatsmänner der westlichen Welt, dass der Krieg vermieden wurde, Nov. 1938; Handelskammern, Messen, Erfindungen, u.a. Hannes Trippel: schwimmender Kraftwagen; Vierjahresplan

Handelsvertragsverhandlungen mit auswärtigen Staaten

Im Teilbestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik, teilweise in die Zeit des Nationalsozialismus übergehend

Haushaltswesen (bis 1936: Etat)

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I; in R 43-II Akten zur Weimarer Zeit und zum Nationalsozialismus: u.a. Verwendung der Berichte des

Rechnungshofes als Grundlage für die Kritik der Siegermächte des Ersten Weltkrieges an der Haushaltsführung des Deutschen Reiches, 1931

Innere Politik

Im Teilbestand R 43-I nur Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten nur zum Nationalsozialismus: u.a. Runderlass gegen Denunziantentum und dessen Verfolgung, Mai 1933; Maßnahmen zum Schutze von Volk und Staat; Staatsfeiern, Feiertage; volks- und staatsfeindliches Vermögen, prominente Fälle von Beschlagnahme, Verwertung, Führervorbehalt für beschlagnahmte Kunstgegenstände

Judentum

Im Teilbestand R 43 nur R 43/3643: Arisierung einer Firma, 1940; im Bestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik, zum Teil Übergang zum Nationalsozialismus; im Bestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: v.a. rechtliche Stellung; Zahl der Voll-, Halb- und Vierteljuden im Deutschen Reich, 1935; Gesetz über die Hitlerjugend.- Vorbereitung von Durchführungsbestimmungen, 1937; Ausschreitungen gegen Juden ("Reichskristallnacht"), Einzelfälle; Proteste auswärtiger diplomatischer Vertretungen, 1939

Jugend

Im Teilbestand R 43 nur R 43/3570: Gesetz über die Hitlerjugend, 1938; in R 43-II mehrere Akten zum Nationalsozialismus: Nationalerziehung und Reichsjugendgesetz; Jugendführer des Deutschen Reichs Schirach; Reichsarbeitsdienst

Justiz

Drei Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43, u.a. R 43/4604: Widerspruch gegen eine Sterilisation, 1939; im Bestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: Neuausrichtung der Justiz, Gesetze, Volksgerichtshof, Strafrecht, bürgerliches Recht; Kinder deutscher Wehrmachtssoldaten in besetzten Gebieten; Führerinformationen über wichtige Vorkommnisse, Maßnahmen und Pläne im Bereich der Justiz, 1942-1944; Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen.- jüdische Namensgebung; dabei: von Hitler korrigierte Namenliste der vorgeschriebenen jüdischen Vornamen, 1938; Entfernung aller jüdischen Anwälte, 1938; Beschleunigung der Entscheidung über die Vollstreckung von Todesurteilen, Äußerung Hitlers, 1943; Hans Litten, u.a. Eingabe von Lord Allen zur Freilassung aus der Konzentrationslager-Haft, 1935; Strafsache gegen den Bautechniker Alfred Schneider wegen Fälschung der Unterschrift Hitlers, 1936; Beleidigung von Beamten der Reichskanzlei, vereinzelt auch des Reichskanzlers, 1935; Schutzhaft gegen den Pächter des Bürgerbräu-Kellers in München, Andreas Payerl, nach dem Attentat vom 8. Nov. 1939; Entzug seiner Konzession, 1939; Pressenotiz über die Verurteilung des Juden Markus Luftgas aus Kalwarja wegen Hortung von Eiern.- Auslieferung an die Gestapo zur Exekution auf Weisung Hitlers, 1941; Verhalten deutscher Frauen gegenüber Kriegsgefangenen und fremdländischen Zivilarbeitern, Äußerungen Hitlers über die strafrechtliche Regelung, 1942; Strafverfolgungen aufgrund von Beleidigungen, v.a. Mitteilung von Straftatbeständen in Führereingaben; Gnadensachen, Amnestien

Kassensachen

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I; in R 43-II nur eine Akte, ebenfalls aus der Weimarer Zeit

Kirche

Zwei Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43; in R 43-I nur Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten, v.a. zum Nationalsozialismus: u.a. Deutsche Christen; Reichsminister Kerrl, Bitte um Empfang bei Hitler "zur Lösung der Grundfrage der Scheidung von Religion und Weltanschauung", Jan. 1939; Graf von Galen, Bischof von Münster; KZ-Haft von Pfarrer Niemöller.- Eingaben zu seiner Freilassung, Haftaussetzung, 1937-1943; Emigrant Pater Muckermann; Beschlagnahme kirchlichen Eigentums; Besprechung Hindenburgs mit Reichsbischof Ludwig Müller am 11. Jan. 1934 über den Zerfall der evangelischen Kirche, Jan. 1934; Aufzeichnung über ein abgehörtes Telefonat von Martin Niemöller, 25. Jan. 1934; katholische Kirche, Konkordat; Hirtenbriefe

Kolonien

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus, u.a. Behandlung der Kolonialfrage, Anweisung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda, 1933; "Kolonialpolitische Äußerung" des Reichsbankpräsidenten Schacht, März 1935, Deutschlands Gleichberechtigung und die Kolonialfrage, Aufzeichnung von Dr. Heinrich Schnee, Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft, 1935

Kraftfahrwesen

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Volkswagen

Krieg

Diverse Akten zu allgemeinen Angelegenheiten aus der Zeit des Nationalsozialismus im Teilbestand R 43-II, u.a. Konzentration der Kriegswirtschaft, Führererlass; Konzentration der Rüstung und Kriegsproduktion, Führererlass; Ministerrat für die Reichsverteidigung; Eisernes Sparen; Ernährung; acht Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43-II: Abfindung der Angehörigen der Wehrmacht und ziviler Dienststellen; einige Akten zum Thema Nachrichten und Verkehr (Nationalsozialismus) in R 43: u.a. Eisenbahn, Post; Reichsverteidigung, Luftkrieg, militärische Besatzung; in R 43-I Akten zur Reichsverteidigung: Luftkrieg, militärische Besatzung - fast nur aus der Weimarer Zeit: Schuldfrage Erster Weltkrieg; in R 43-II/664a Totaler Kriegseinsatz, 1944, enthält nur: Vorbereitung des Führererlasses vom 25. Juli 1944 über den totalen Kriegseinsatz, u.a. Chefbesprechung vom 22. Juli 1944, Bestellung von Goebbels zum Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz 1944; R 43-II/665, 666, 666a, 666b, 666c zur Durchführung des Führererlasses über den totalen Kriegseinsatz vom 25. Juli 1944

Kriegsakten 1914-1918

Akten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs im Teilbestand R 43

Kunst und Wissenschaft

Drei Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43, u.a. Professor Heinrich Braun, Wien.- Eingabe wegen Ablehnung seines Gesuches um Aufnahme in die

Reichsmusikkammer; im Teilbestand R 43-I fast nur Akten aus der Weimarer Zeit - mit Ausnahme von Akten über das Deutsche Museum in München; im Bestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Bibliotheken, Forschungsinstitute, Internationale Bibelforschervereinigung, Verbot; Runderlass des Reichsministeriums des Innern, Juni 1934; Reichsforschungsrat und Reichszentrale für Ostforschung; Archive, Museen; Museumsdorf in Cloppenburg, Bezuschussung des weiteren Ausbaus, 1938; Deutsches Museum in München; Rückgabe eines japanischen Kaiserbildes an Japan (mit Foto), 1935; Kunst, Ausstellungen, Malerei, Musik, Theater; von der Gestapo beschlagnahmte Kunstgegenstände aus jüdischem Besitz in München.- Gemälde und Antiquitäten; Bitte des Oberbürgermeisters Fiehler um Überlassung für Münchener Museen (mit Aufstellung), 1940; Urheberrecht; Hermann Löns, Überführung seiner sterblichen Überreste aus Frankreich in die Lüneburger Heide; dabei Foto einer dem Grab beigegebenen, von Hitler gezeichneten Urkunde, 1934-1939; Deutschlandhalle in Berlin.- Bauzeichnungen und Lageplan, ca. 1935; Walhalla bei Regensburg; Denkmäler

Länder

Im Teilbestand R 43 zu allgemeinen Fragen nur R 43/3622:

Reichsstatthalterkonferenz unter Vorsitz von Hitler am 28. Sept. 1933; Angelegenheiten der Länder im einzelnen sowie der ein- und angegliederten Gebiete: Preußen, u.a. R 43/4633: Sitzungen des Preußischen Staatsministeriums 1935-1936; Österreich (Ostmark), u.a. R 43/3623 Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich 1938; Haushaltsfragen; Protektorat Böhmen und Mähren, nur R 43/3523: Empfänge beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, 1940-1941; Elsass und Lothringen: eine Akte zum Nationalsozialismus

Im Teilbestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik – mit Ausnahmen: Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich: Entscheidung vom 21. Febr. 1933 in der verfassungsrechtlichen Streitsache der Fraktion der SPD im Mecklenburg-Schwerinschen Landtag gegen das Mecklenburg-Schwerinsche Staatsministerium betreffend die Beflaggung staatseigener Gebäude, Febr. 1933; v.a. Preußen: Errichtung eines Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, 1934; Bericht der Polizeiabteilung (Daluge) über ihre Arbeiten im Jahre 1933 über den Rahmen der laufenden Tätigkeit hinaus; mit Informationen zur personellen Gleichschaltung der Polizei, zur Errichtung von Konzentrationslagern usw., Febr. 1934; Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Denkschrift zum Entwurf eines Vertrages zwischen dem Deutschen Reich und dem Land Preußen über die Zusammenlegung der Wirtschaftsministerien, Apr. 1933; Auflösung der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen, 1935; Wiederverwendung des preußischen Gesandten Dr. Hanns Denk, dabei Lebenslauf, 1933-1940; Preußischer Staatsrat, u.a. Einladung an Hitler sowie Ansprache von Göring, 1933-1934, Einladungen für die Tagungen 1934-1936; Verordnung des Reichspräsidenten über den Reichskommissar für das Land Preußen vom 31. Jan. 1933; Ernennungsurkunden der Minister des Kabinetts Göring, Entwürfe, 1933

Im Teilbestand R 43-II zu den Themen „Allgemeines“ und „Reichsstatthalter“ diverse Akten aus der Zeit des Nationalsozialismus: zum Prozess der Verreichlichung, u.a. Gesetze zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich, 1933; Reichsstatthalterkonferenzen; Statthaltergesetz.- Kompetenzen der Statthalter; Ernennung der einzelnen Personen zu Statthaltern, nach Regionen; Akten zu den

Angelegenheiten der Länder im einzelnen sowie der ein- und angegliederten Gebiete: Anhalt – Akten aus der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus; vorrangig Akten zum Nationalsozialismus über: Baden, Bayern, Braunschweig, Bremen, Hamburg – u.a. Adolf Hitler, Ehrenbürgerrechte der Freien und Hansestadt Hamburg, Apr. 1933; Groß-Hamburg-Gesetz; Lübeck; Hessen, Lippe; Mecklenburg – u.a. Zusammenschluss beider Mecklenburgischer Länder, 1933; Oldenburg; Preußen – u.a. Schreiben Bormanns an Lammers über eine Unterredung von Göring mit Hitler am 19. Febr. 1942; Liquidierung Preußens nach dem Kriege, Umwandlung von Ostpreußen in einen Reichsgau; Sachsen, Thüringen, Württemberg und Saar, Österreich (Ostmark) – u.a. Wiedervereinigung mit dem Deutschen Reich, Ostmarkgesetz; Reichsgaue: Kärnten und Krain, Salzburg, Steiermark, Untersteiermark, Tirol und Vorarlberg, Wien, Sudetenland, u.a. Unterredung zwischen Chamberlain und Hitler am 30. Sept. 1938, Okt. 1938, Danzig-Westpreußen, Wartheland, Protektorat Böhmen und Mähren, u.a. Unterbringung von 100000 Flüchtlingen aus dem Osten, Jan. 1945, Generalgouvernement, u.a. Überleitung der Verwaltung im Generalgouvernement auf den Generalgouverneur, Führererlass, 1939; Elsass und Lothringen, Luxemburg

Land- und Forstwirtschaft

Eine Akte zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43; in R 43-I Akten aus der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus: Ernennungsvorschlag (Dr. Emil Winter) für das Reichserbhofgericht, 1935; Kleinsiedlungen, 1934; Errichtung einer Behörde des Reichsjägermeisters, 1934; Reichsjagdgesetz, 1934; Gesetz über die Förderung der Schaffung von Bauernhöfen; Gesetz über die Neubildung deutschen Bauerntums, 1933; Gesetz über die Entschuldung der Erbhöfe, 1933; Entstehung des ostdeutschen Großgrundbesitzes, Denkschrift des preußischen Landwirtschaftsministers, Sept. 1933; Landbeschlagnahmen für die Wehrmacht, 1934; Rückgängigmachung der Zwangsversteigerung von landwirtschaftlichen Grundstücken, 1934; Erlass des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft.- Erleichterung der Jahresleistung von Neubauern, 25. Febr. 1935; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Errichtung des Reichsnährstandes 1933; Walther Darré: Ernennung zum Reichsbauernführer, Jan. 1934; Reichskommissar für das Siedlungswesen, Kleinsiedlung und Wohnungsbau, Meliorationen; Adolf-Hitler-Koog (mit Übersichtskarte); Eingabe des Kreisbauernführers von Süder-Dithmarschen, 3. Dez. 1934; Reichsheimstätten; Kriegserfordernisse; Bildung einer Vertretung für die deutsche Forstwirtschaft, u.a. Schreiben von Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha an den "lieben Herrn Hitler", 1933; Fang von Haien zur Ledergewinnung, Anregung eines Unternehmers, 1936; Pferdezüchtung und Pferdesport; Spanische Hofreitschule Wien: Unterstellung unter das Oberkommando des Heeres, 1938-1939; Gestüt Schlenderhan (Besitzer: Gebrüder von Oppenheim), Startverbot in München, geplanter Ankauf durch den Bankier Pferdenges, Ankauf durch die Waffen-SS unter Vermittlung von Lammers; Schutzbrief für Freiherr Waldemar von Oppenheim nach Verkauf des Gestüts Schlenderhan, Dez. 1942; Dritte Internationale Konferenz für Agrarwissenschaft in Berlin, Warnung von Darré vor "Professoren-Kabalen", 1934, Reichserbhofgesetz; Auswirkungen des Krieges

Luftfahrt und Flugwesen

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten aus der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus: u.a. Zeppeline; Explosion des Luftschiffes "Hindenburg" in New York, 1937; "Informationen" (Werbung) der

Deutsch-Russischen Luftverkehrs-Gesellschaft, Berlin.- Luftverkehr zwischen Deutschland und Russland ab dem 1. Mai 1924; Lufthansa, Junkers; Luftverkehrs-Abkommen, gesetzliche Regelungen; Luftpost; Flughafen München-Riem, Planung, 1937-1938

Marine

Im Teilbestand R 43-I Akten aus der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus; in R 43-II nur zwei Akten zum Nationalsozialismus

Medizinalwesen

Im Teilbestand R 43 nur eine Akte zum Nationalsozialismus: R 43/3635 Eingaben zu Erbgesundheitsfragen, 1939-1940; im Bestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Röntgen-Aufnahmen, Durchführung in der Reichskanzlei, 1944; Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, 1933, Gesetz gegen Missstände im Gesundheitswesen, 1934, Schwangerschaftsunterbrechung aus eugenischen Gründen, Äußerung Hitlers, Sept. 1934; Ehegesundheit, Sterilisation; Aufhebung der Erbgesundheitsobergerichte im Zuge des Totalen Krieges, 1944; Bekämpfung von Seuchen und Volkskrankheiten; Dr. med. W. Kröner, Bitte um Empfang bei Hitler.- Vorschläge zur Tuberkulosebekämpfung, mit Befürwortung seitens Winifred Wagners, 1933; Richtigstellung von Artikeln, nach denen Hitler Impfgegner sei, 1933; Eingaben und Resolutionen von Impfgegnern und deren Organisationen, 1933-1935; Einordnung des Sports in die totale Kriegsführung, 1944; Olympiaden; Einweihung des Reichssportfeldes, 1936; Eröffnungs- und Schlußtag der XI. Olympiade in Berlin, Programm, 1936; „nichtarische“ Ärzte, Ausscheidung aus der ärztlichen Praxis; Auseinandersetzung zwischen Reichsidentistenführer und Reichszahnärztesführer; Krankenhäuser, Heilanstalten und Bäder; Ablehnung der Bezeichnung Adolf Hitler-Krankenhaus; die fünf sudetendeutschen Bäder Karlsbad, Marienbad, Franzensbad, Teplitz-Schönau und Joachimsthal; Heilanstalten Hohenlychen, Neu- und Erweiterungsbau; Errichtung von Ausweich-Krankenhäusern.- Sonderanlagen der "Aktion Brandt"; Verwendung von Hitlers Ausspruch: "Ich bin ein entschiedener Gegner der Tierquälerei, die es im neuen Deutschland nicht mehr geben wird.", Apr. 1933; Anfrage zur Stellung Hitlers zum Alkohol; Professor Sauerbruch; Eingabe des Präsidenten des Internationalen Roten Kreuzes, des Königs von Schweden, zugunsten der Juden in Deutschland, Apr. 1933; Ergebnisadresse des Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes an Hitler, Mai 1933; Aufruf "Opferdank am Deutschen Rotkreuztag 1933", von Hitler unterzeichnete Ausfertigung, Juni 1933

Militär

Zwei Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43; im Bestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik: u.a. zum Tod von General Ludendorff, 1937; im Bestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus, u.a. Wehrgesetz, Wehrpflicht; Zulassung einer politischen Betätigung der Partei angehöriger Soldaten, Tragen des Parteiabzeichens zur Wehrmachtsuniform; Kosten für die Anfertigung des Reichsmarschallstabes und der Generalfeldmarschall-Stäbe, 1940-1941; Aufhebung der elterlichen Zustimmung für Minderjährige zur freiwilligen Meldung zur Wehrmacht und Waffen-SS, 1942; Anträge von Wehrmachtsangehörigen auf Heirat mit Frauen, die mit Juden verheiratet waren; Entscheidung Hitlers, 1942; Stellenvorbehalte für Nationalsozialisten und Militäranwärter in der Beamtenlaufbahn, 1941-1944; Militärstrafrecht; Reichsluftschutzbund; finanzielle Unterstützung von Kriegswaisen, die die Offizierslaufbahn beschreiten wollen ("Leutnant des Führers"),

1938-1939; Stellung von Bräuten und unehelichen Kindern von Gefallenen; Schreiben von Heß an die schwangere Verlobte eines Kriegsgefallenen, 1939-1941; Ehrenmale, Garnisonen, Festungen; Brieftaubengesetz; Gasschutz, Reichsluftschutz; Luftschutzgesetz vom 26. Juli 1935 und erste Durchführungsverordnung, 1935-1936; Luftschutzmaßnahmen in der Reichskanzlei, Luftschutzpläne der Adjutantur des Führers, 1940-1943, Luftschutz in Archiven, Runderlass des Reichsministers des Innern, Juli 1942, Führerinformation Nr. 0055 des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda über den Verlust wertvoller Kulturdenkmäler beim Luftangriff auf Lübeck; Beauftragung der Gauleiter mit der Sicherung von Kulturdenkmälern, 1942; Bestellung und Abberufung von Reichsverteidigungskommissaren, Einzelfälle, 1940-1943

Münzwesen

Im Teilbestand R 43-I nur eine Akte zur Weimarer Republik; in R 43-II eine Akte zum Nationalsozialismus: u.a. Prägung goldener Gedenkmünzen mit dem Bild Hitlers, Ablehnung, Juli 1933; geplante Herausgabe von Münzen mit dem Bild Hitlers im Generalgouvernement, Ablehnung wegen Mangels an Silber, 1942

Nationalfeste

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I

Nationalversammlung

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I

Orden und Ehrenzeichen

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I; in R 43-II mehrere Akten zum Nationalsozialismus

Parteien

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus: Unterbringung der deutschnationalen Parteibeamten, 1933-1938; Auflösung der Deutschen Volkspartei, 1933; politischer Nachrichtendienst der NSDAP, Sonderinformation vom 6. Mai 1933, u.a. über die Zukunft der Parteien, Mai 1933; Auflösung der Bayerischen Volkspartei, Juli 1933; NSDAP: Hitlers Einbürgerung, Prüfung der Rechtswirksamkeit, 1932; Entlassung von Beamten wegen Betätigung für die NSDAP; Ermittlungsverfahren gegen die NSDAP in Hessen wegen Hochverrats ("Boxheimer Dokumente"), Nov. 1931; im Teilbestand R 43 eine Akte zum Nationalsozialismus; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus, u.a. DNVP, Zentrum, SPD; Otto Hörsing, ehemaliger Reichs- und Staatskommissar für Schlesien und Posen; "Gnaden- und Bittgesuch um Erschießung", Sept. 1934; Gesetz über die Einziehung kommunistischen Vermögens, Mai 1933; Ausdehnung des Gesetzes auf sozialdemokratische Organisationen; Thälmann, Ossietzky; Proteste und Eingaben gegen Terrormaßnahmen durch Mitglieder der NSDAP, SA und SS; Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat, 1933; Verhaftung des Amerikaners van Buren wegen Fotografierens festgenommener Juden, Mai 1933; Verbot jeglicher Beziehungen von Bediensteten des Reiches zu KPD und SPD, Überlassung von Reichseigentum an die NSDAP, 1934; Beteiligung der NSDAP an der Gesetzgebung des Reiches und der Länder.- Änderung des Gesetzes zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat, 1934; Errichtung der Kanzlei des Führers der NSDAP, 1934; Stellung der Reichs- und Gauleiter der NSDAP, 1935; Aufruf von Otto Strasser und

Kurt Hiller gegen den Nationalsozialismus, Jan. 1938; Einsetzung von Alfred Rosenberg als Beauftragten zur Sicherung der Einheit der nationalsozialistischen Weltanschauung, u.a. Entwürfe und Stellungnahmen von Rosenberg, Bormann, Göring, Bouhler, Keitel, Frick, Rust, Himmler, Kerrl, Ley; Straßenterror der NSDAP, SA und SS; Übergriffe auf Ausländer; "Röhm-Putsch".- Dank des Reichspräsidenten an Hitler (Telegramm), 1934; politische Morde; Viktor Lutze; Ankauf und Verwaltung des Grundstückes Berlin, Taubenstraße 41, für die Kanzlei des Führers der NSDAP, 1939-1944; Reichsparteitage; Zuwendungen für „Alte Kämpfer“; Stellvertreter des Führers; Bezeichnung Bormanns als "Sekretär des Führers"

Pass- und Fremdenwesen

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus, v.a. Reiseverkehr

Personalwesen

Zwei Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43: Fernhaltung international gebundener Personen maßgebender Stellen in Staat, Partei und Wehrmacht; in R 43-II vier Akten zum Nationalsozialismus

Polizei

Mehrere Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43: Ausschreitungen gegen Ausländer, Juden, Schutzhaft; in R 43-I nur Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Errichtung einer "Reichsschutzmacht", Schaffung eines Polizei-(Sicherheits-) Ministeriums; Entwürfe für einen Führererlass, 1942-1944; Schutzhaft; Verhaftung von Personen aus politischen Gründen, v.a. Gesuche um Freilassung, Einzelfälle; "Spannkreis"; Runderlass des Reichsministers des Innern über die Anordnung von Schutzhaft, Apr. 1934

Post und Telegraphie

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Briefmarken mit dem Bild von Adolf Hitler im Generalgouvernement, 1941; Telegrammschmuckblatt zum Reichsparteitag der NSDAP, 1933; ausschließliche Zuständigkeit der Gestapo für Eingriffe in das Fernsprechgeheimnis, nur Erlass des Preußischen Ministerpräsidenten, 1934; Postsparkassen

Presse

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43; auch in R 43-I überwiegend Akten aus der Weimarer Zeit, nur einige zum Nationalsozialismus: Schlussbericht über die Abwicklung der Reichszentrale für Heimatdienst vom Apr. 1933; Zentralverlag GmbH und Deutscher Lichtbilddienst GmbH.- Geplante Auflösung beider Gesellschaften, Überleitung in die Zuständigkeit des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda, 1933; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus, u.a. Schriftleitergesetz, 1933, 1937; Lenkung der Presseberichterstattung, Pressekonferenzen, v.a. einzelne Runderlasse des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda, 1934-1938; deutschfeindliche Artikel sowie Beleidigungen Hitlers und führender Nationalsozialisten in der ausländischen Presse; Vereinigung von Wolff's Telegraphischem Büro und Telegraphen-Union zum Deutschen Nachrichtenbüro; Interviews mit Hitler; Propaganda; Verbote von Zeitungen und Zeitschriften

Pressefonds, Nachrichtenfonds und Geheimfonds

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I mit Ausnahme von Unterlagen zum Geheimfonds des Reichskanzlers "zu allgemeinen Zwecken" (bis April 1933)

Registraturhilfsmittel

Akten aus der Zeit der Weimarer Republik im Teilbestand R 43

Reichs- und Staatsangehörigkeit

Eine Akte zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43: Eingaben zu Umsiedlung und Wiedereinbürgerung; im Bestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus, u.a. Ostjuden, Widerruf von Einbürgerungen; Prinz Christian von Hessen und Familie, Ausbürgerung auf Anweisung Hitlers aufgrund seines Verhaltens im Ersten Weltkrieg, 1941; Gesetz über den Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, 1935-1939; Staatsangehörigkeit der Memelländer, 1935-1942; Reichsbürgergesetz, 1935, 1937; Deutsche Volksliste; Wiedereindeutschungsaktion des Jahres 1941; Wiedereinbürgerung der Kronprinzessin Jutta V. Montenegro, geb. Herzogin von Mecklenburg-Strelitz; Verordnung über den Nachweis „deutschblütiger“ Abstammung, 1940; Ordnung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse, v.a. Durchführung des Reichsbürgergesetzes; auch Behandlung von Juden, Polen und „Zigeunern“; Begriff des "Schutzangehörigen", 1940-1942; Staatsangehörigkeit auf Widerruf und "Schutzangehörigkeit" (13. Verordnung zum Reichsbürgergesetz), Änderung des Begriffs "artverwandtes Blut", 1941-1943, Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit an uneheliche Kinder deutscher Soldaten und „fremdvölkischer“ Mädchen, 1943, Ausstellung von Einbürgerungsurkunden, Runderlass des Reichsministers des Innern, 1944, Ein-, Rück- und Auswanderung

Reichsarchiv

Drei Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43; in R 43-I Akten zur Weimarer Republik – mit einer Ausnahme: Professor Wolgast: Denkschrift über die Einrichtung eines "organisierten Gedächtnisses" des Reiches, 1934; im Teilbestand R 43-II mehrere Akten zum Nationalsozialismus

Reichsbehörden

Akten v.a. zum Personal; diverse Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43; im Bestand R 43-I ebenfalls Akten aus der Weimar Zeit – mit der Ausnahme: R 43-I/904 Attentat auf Reichsminister Walther Rathenau; Behandlung des Falles in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, Juni 1922 - März 1934; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Unterbringung, Auswärtiges Amt, Personal, v.a. höhere Beamte, Minister; Reichsministerium des Innern; Zuständigkeiten, Geschäftsverteilung; Besetzung von Stellen für Polizeioffiziere bei der Sicherheitspolizei: Dr. Wilhelm Fuchs, Erwin Schulz, Dr. Eberhard Schöngarth, Dr. Hans Fischer, Dr. Max Thomas, Hans Jost, Heinrich Müller, Dr. Otto Rasch, Bruno Streckenbach, Dr. Hans Nockemann, Anton Dunckern, Dr. Wilhelm Harster, Helmut Willich, Dr. Walther Stahlecker, Arthur Nebe, Erwin Schulz, Dr. Gustav-Adolf Scheel, 1940-1943; diverse Ministerien und Minister, Führungspersonal; Vereinigung von Reichs- und Preußischem Justizministerium 1934; Hans von Dohnanyi, persönlicher Referent von Reichsminister Gürtner; Angriffe wegen seiner Abstammung und politischen Haltung, Beförderung zum Reichsgerichtsrat; auch Nachweis der arischen Abstammung der Schwester (Frau von Professor Dr. K. F.

Bonhoeffer), 1938; Reichspost, Reichsbahn; Wilhelm Keitel, Ernennung zum Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, 1938; General von Blomberg, Wiederanstellung als General der Infanterie; Annahme des Entlassungsgesuches durch Hitler, 1933, 1938; Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.- Ernennung von Dr. Goebbels zum Minister 1933; Annahme des Entlassungsgesuchs von Generaloberst von Fritsch durch Hitler, Febr. 1938; Reichsluftfahrtministerium.- Hermann Göring, Ernennung zum Reichsminister und zum Generalfeldmarschall; Urkunden, 1933, 1938; Generaloberst Udet; Generalfeldmarschall Milch; Dr. Wilhelm Stuckart; Reichsrechnungshof

Reichsbesitz

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II wenige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Verwaltung; Verwertung; Beteiligung jüdischer Firmen an der Ausstattung des Schulschiffes der Kriegsmarine "Horst Wessel", Bericht des Geheimen Staatspolizeiamts, 1937

Reichsgebiet

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus: v.a. Osthilfe, Hilfe für Ostpreußen, Chefbesprechung vom 5. Juli 1933 mit Ausführungen Hitlers über die Zukunft Ostpreußens, Juli 1933; im Bestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Grenzgebiete; Festigung der östlichen Grenzgebiete zur Bekämpfung der Abwanderung, Führererlass, 1938-1939; Reichsosthilfe, Reichswesthilfe; Hoheitszeichen; Änderung der Reichsfarben, Neuregelung der Flaggen, Wappen, u.a. Ressortbesprechung vom 16. Nov. 1933; Gesetz zum Schutz der nationalen Symbole 1933; Beflaggung von deutschen Dienststellen, 1933-1934, Neugestaltung des Reichsadlers 1935; Standarte des Führers und Reichskanzlers, 1935-1936, Reichsflaggengesetz, 1935, Erlass über Reichssiegel, 1936-1937, Nationalhymnen; Verwaltung des Bezirks Bialystok, Ostpreußen, v.a. Hilfsmaßnahmen: Seedienst Ostpreußen, v.a. Fahrpläne, 1936-1941; Anerkennung der Masurischen Minderheiten, nur: Eingabe von Gustav Sawitzki, 1937; Gesetz über die Wiedervereinigung des Memellandes mit dem Deutschen Reich, 1939; Überbelastung der ostpreußischen Bevölkerung und Wirtschaft durch die Wehrmacht, Bericht des Oberpräsidenten, 1940, Plan zur Schaffung eines Reichsgaues Ostpreußen nach der Zerschlagung Preußens, 1941; Hilfsmaßnahmen für Schlesien

Reichsgesetzgebung

Im Teilbestand R 43 eine Akte zum Nationalsozialismus; in R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Änderung der Gemeinsamen Geschäftsordnung und GGO II, 1933; Vorlage von Gesetzen und dergleichen zur Unterschrift bei Hitler; Verbleib der Urschriften der Nürnberger Gesetze, 1937; vorübergehende Einschränkung der Rechtssetzung, Führererlass, 1940-1942; Befugnisse, Zuständigkeiten; Vereinfachung der Enteignung, geplanter Führererlass, 1943

Reichskanzlei

Im Teilbestand R 43 diverse Akten v.a. zum Nationalsozialismus: Haushalt, Ausstattung, Reichssicherheitsdienst; auch Akten aus der Weimarer Zeit: Journale; im Teilbestand R 43-I Akten aus dem Kaiserreich, der Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus: Errichtung, Organisation und Zuständigkeit; R 43-I/1506 Erlass betreffend die Errichtung der Reichskanzlei, 18. Mai 1878; Etat, Personal,

Grundstücke, Gebäude; aus der NS-Zeit: Grundrisszeichnung des Obergeschosses der Reichskanzlei (Altbau und Neubau), 1933; Umbau des Reichskanzlerpalais' und der Keller zu Waschräumen für die Reichswehr, 1934-1935; Grundstücks- und Dienstgebäudeverwaltung; Kosten für die Ausstattung des Arbeitszimmers Hitlers, Rechnungen; 1935-1936; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Haushalt des Reichskanzlers; Errichtung, Organisation und Zuständigkeit; Aufgabenabgrenzung zwischen Reichskanzlei und Präsidialkanzlei, u.a. Aufstellung über die Zuständigkeit des Führers und Reichskanzlers als Staatsoberhaupt, 1934; Personal; Verwaltung der Dienstgebäude; Pflege der Gartenanlagen; Umbauten; Bunkerbau im Führergarten, 1943; Erweiterungsbau der Reichskanzlei (Wilhelmstraße 78); Erweiterungsbau in der Voßstraße 1; Wohn- und Garagengebäude Hermann-Göring-Straße 16-17; Honorare für die Architekten Speer und Piepenburg, 1938; Einweihung des Neubaus 1939; Jagdhaus in der Schorfheide; Dienstgebäude der Reichskanzlei in Berchtesgaden; Verwaltung des reichseigenen Grundstücks Inselstraße 20 auf Schwanenwerder; Ausbau und Errichtung von Luftschutzräumen in den Dienstgebäuden der Reichskanzlei und anderer oberster Reichsbehörden; Ausstattung der Diensträume mit Bildern und Kunstgegenständen; Anfertigung von Wandteppichen für den Kabinettsaal durch die Münchener Gobelin-Manufaktur GmbH

Reichskanzler

Diverse Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43: Reisen, Geschenke für Hitler, Gesuche, Ehrenpatenschaften, „Privatbriefe an den Führer“, Eingaben; im Bestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; im Bestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Beschluss des Reichstages vom 26. Apr. 1942.- Außerordentliche Vollmachten des Führers; Bezeichnung "Der Führer", 1943; persönliche Angelegenheiten Hitlers, Ergebniseadressen; „Mein Kampf“; angebliche Vexierbilder Hitlers, Jan. 1934; Artikel in der österreichischen Presse über die Abstammung Hitlers, 1933; Professor Kolbe, Bitte um Modellstehen für eine Büste Hitlers, März 1934; Hans Reimann, Parodie auf "Mein Kampf"; Gnadengesuch des Verlegers Paul Steegemann wegen seines Ausschlusses aus der Reichsschrifttumskammer, 1935; Wilhelm Jahn: Die Ahnentafel des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler, 1935; Anfertigung einer Skulptur von Hitler durch Professor Strobl, Budapest, 1935; Erbschaften, Testamente und Schenkungen zugunsten Hitlers; Büste Hitlers des Bildhauers Franz Muschard, Köln, 1937-1938; Repräsentation, v.a. Ausgaben; Besuche bei Hitler auf dem Obersalzberg, 1938-1939; Zutritt zur Wohnung Hitlers in Berlin, Febr. 1945; Gehaltsverzicht des Reichskanzlers; Patenschaften, Reisen; „Das Nibelungenlied“, Persiflage, verfasst von der Deutschen Freiheitspartei; von Professor K.M. Kaufmann übersandt, 1937; Konten; Bilder von Hitler zum Einlegen oder Einkleben in Zigarrenkisten, 1934; Drohbriefe, Attentate, Sicherheitsmaßnahmen; Dankspenden aus der Bevölkerung nach dem Münchener Attentat vom 8. Nov. 1939; Behandlung der Ereignisse des 20. Juli 1944 in der Öffentlichkeit; Juli 1944 Ehrenmitglied-, Ehrenbürger- und Schirmherrschaften, Beitritt zu Ehrenausschüssen; Gewährung von Dotationen und anderen Zuwendungen; Glückwünsche und Beileidsbekundungen; Benennung von Straßen, Plätzen, Brücken, Bäumen, Schulen, Sportstätten, Glocken, Türmen nach dem Reichskanzler sowie Geschenke und Widmungen

Reichsministerium

Diverse Akten zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43, u.a. Chefbesprechungen unter Hitlers Vorsitz, Ministerbesprechungen; in R 43-I Akten zur

Weimarer Republik, einige weitergeführt bis in die Zeit des Nationalsozialismus: Sitzordnung der Reichsminister auf der Regierungsbank im Reichstag für die Kabinette von Papen, von Schleicher und Hitler, 1932-1933; Kabinettsbildung: Verhandlungen Hitlers mit dem Zentrum, Jan.-Febr. 1933, Hugenberg, Entlassungsgesuch, Juni 1933; Verwendung von Minister Hans Frank, 1934; R 43-I/1311 Verzeichnis der Kabinette und der Reichsminister, Febr. 1919 - Jan. 1933 (-1938); R 43-I/1312 Verzeichnis der Reichskanzler, der Volksbeauftragten, der Präsidenten des Reichsministeriums und der Chefs der Reichskanzlei 1871-1933; Sitzungen und sonstige Tätigkeiten des Reichsministeriums 1919-1935; Sitzordnung des Kabinetts, 1932-1934, Teilnahme von Rudolf Hess an Kabinettsitzungen, Juni 1933, Beteiligung der Länder an der Reichsgesetzgebung, 1933, Rauchen während der Kabinettsitzungen, Rundschreiben, Mai 1935; Sitzungen des Reichsministeriums 1919-1938; Kabinettsbeschlusssachen (Verabschiedung von Gesetzen im Umlaufverfahren - ab Bd. 18 auch des Ministerrats für die Reichsverteidigung), 1923-1934; Protokolle von Sitzungen der Kabinette 1919-1938; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Dankschreiben an Schacht für seine Dienste als Reichswirtschaftsminister, von Hitler eigenhändig korrigiert, Nov. 1937; Reichsminister ohne Geschäftsbereich: Frank, Kerrl, Schacht, Heß, Seyß-Inquart; Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Ministerien; Geschäftsordnung der Reichsregierung

Reichspräsident

Eine Akte zum Nationalsozialismus im Teilbestand R 43: R 43/3626: Vereinigung der Ämter des Reichspräsidenten und des Reichskanzlers; im Bestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus: u.a. Amtsbezeichnung des Führers und Reichskanzlers, Aug. 1934; Reichspräsident von Hindenburg, 1925-1937, u.a. Staatsbegräbnis, Aug. 1934, Tannenberg-Denkmal, Ausgestaltung als Grabstätte für von Hindenburg, Auseinandersetzung um Zuständigkeit mit Albert Speer, 1934, "Politisches Testament" Hindenburgs, Erklärung von Papens, Aug. 1934; im Teilbestand R 43-II wenige Akten zum Nationalsozialismus: Büro des Reichspräsidenten bzw. Präsidialkanzlei (einschließlich Adjutantur der Wehrmacht beim Führer).- Organisation, Geschäftsgang; Repräsentation, Empfänge

Reichsrat

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus betreffend das Funktionieren und die Abschaffung des Reichsrats: u.a. Allgemeines, Präsidium und Mitglieder, Aug. 1919 - Aug. 1934; Aufhebung des Reichsrats und Übertragung einiger seiner Tätigkeiten auf den Reichsdisziplinarhof und den Reichsminister des Innern, 1934; Geschäftsordnung, u.a. Gesetz über die Vereinfachung der Geschäfte des Reichsrats, Juli 1933; Ausschüsse des Reichsrats Dez. 1923 - Sept. 1933

Reichstag

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus: Einberufung, Auflösung; Wahlrecht, Wahlgesetz; Reichstagswahlen 1919-1933; Geschäftsgang, Geschäftsordnung, Präsidium, Vorlagen; Mitglieder, Ausschüsse; gesetzlicher Schutz des Parlaments, u.a. geplante Aufhebung der Bannmeile, 1934; Gebäude, Vertrauens- und Misstrauensvoten; im Bestand R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Reichstagswahlen; Reichswahlgesetz; Ablauf der Wahlperiode des Reichstages sowie Geltungsdauer des Ermächtigungsgesetzes, 1939-1943; Eröffnung des Reichstages am 21. März 1933 in Potsdam ("Tag von

Potsdam"); Geschäftsgang und Geschäftsordnung des Reichstags; R 43-II/294 Brand des Reichstagsgebäudes 1933; enthält u.a.: Gutachten über die Brandstiftung von Dipl. Ing. Wagner, Branddirektor bei der Feuerwehr Berlin, Mai 1933; E. Josse: Gutachten über die Entwicklung des Brandes; mit Plänen und Fotos, Mai 1933; Prozess gegen die "Brandstifter", internationales Echo, 1933-1934 ; Begnadigung van der Lubbes, holländisches Gnadengesuch, 1934; Freilassung von Dimitroff, Popoff und Taneff, 1934

Revolution

Akten aus dem Zeitraum 1918-1920 im Teilbestand R 43

Schäden

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus, u.a. Personenschäden, Kriegs-, Besatzungs- und Tumultschäden, Hochwasser-, Katastrophen- und Wetterschäden

Schifffahrt

In den Teilbeständen R 43 und R 43-I Akten aus der Zeit der Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. See- und Binnenschifffahrt, Wasserstraßen: Rhein, Donau, Oder, Weser, Saale, Spree, Saar, Kanäle: Kaiser-Wilhelm-Kanal, Mittellandkanal, Dortmund-Ems-Kanal, Rhein-Main-Donau-Kanal, Ode-Donau-Kanal, Elbe-Spree-Oder-Kanal, Oberschlesischer Kanal, Reedereien, Handelsflotte; Häfen; Ausschaltung der Frauen aus dem Seemannsberuf; Steuermann Annaliese Sparbier, 1941-1945; Schiffsbau

Schulwesen

Im Teilbestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik - mit Ausnahmen: Adolf Hitler: Mein Kampf; Herausgabe in Blindenschrift, 1933; Pflege der deutschen Sprache, einzelne Runderlasse des Reichsministers des Innern, 1933-1934; im Bestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Universitäten; 550-Jahresfeier der Universität Heidelberg; Erklärung zu einer "reichswichtigen Angelegenheit", Teilnahme Hitlers, Programmfragen, 1936; Verleihung des Namens "Deutsche Karls-Universität" an die Deutsche Universität in Prag, 1939; Generaloberst Udet, Verleihung des Ehrendoktors durch die Technische Hochschule Berlin; geplante Ehrenpromotion von Speer, 1941; Errichtung einer deutschen Universität in Posen; grundsätzliche Entscheidung Hitlers, 1940-1941; Reichsuniversität Straßburg; Deutsche Universität in Krakau; Entscheidung Hitlers, erst nach Kriegsende darüber zu befinden, 1941; Universität Königsberg, Errichtung und Umwandlung von Lehrstühlen anlässlich des 400-jährigen Bestehens, 1944; Gesetz gegen die Überfüllung deutscher Schulen und Hochschulen, 1933; Höhere Schulen; Totaler Kriegseinsatz der Studenten.- Änderung des Runderlasses vom 1. Sept. 1944; Akademien, Berufsschulen, Akademien; Treubund für Deutsche Sprache und Schrift, Eingabe betreffend Verbot für Juden, die deutsche Sprache zu gebrauchen, 1938; Eindeutschung von in die deutsche Sprache übernommenen Fremdwörtern, u.a. Äußerungen Hitlers, 1940, 1942

Sozialisierung

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43-I

Stammakten

Akten aus dem Kaiserreich und der Weimarer Republik (1862) 1878-1918 im Teilbestand R 43

Statistik

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II wenige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Juden und jüdische Mischlinge, Ergebnisse der Volkszählung vom Mai 1939, Statistiken, Konfessionszugehörigkeit, 1940-1941

Stiftungen

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II wenige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Verbot der Annahme von Nobelpreisen durch Deutsche; Bericht der deutschen Gesandtschaft, 1937; Fall Ossietzky, 1937; Stiftung Wohnungsbau Linz an der Donau, Stiftungserlass, auch Umbenennung in "Führersiedlung", 1939-1942; Adolf Hitler-Spende für das deutsche Handwerk

Streik

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II zwei Akten zum Nationalsozialismus

Vereinswesen

Im Teilbestand R 43-I überwiegend Akten zur Weimarer Republik – mit Ausnahmen: Freimaurerloge zur Sonne, Bayreuth; Ergebnisadresse, März 1933; Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.- Verbot, 1933; im Bestand R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: v.a. Auflösung von Vereinen, u.a. Stahlhelm; Freimaurer

Verfassung

Im Teilbestand R 43-I Akten zur Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus: Neuwahlen, Eingaben von Professor H. Herrfahrdt, Jan.-Febr. 1933; rechtliche Beurteilung einer vom Reichspräsidenten einzuleitenden Abänderung der Reichsverfassung, Vermerk von Ministerialrat Neumann, Jan. 1933, Aufforderung zum Hochverrat in der Presse, Eingabe des Ministerpräsidenten Braun, 28. Jan. 1933; Prälat Kaas: Warnung vor Verfassungsbruch, auch Kontroverse mit Carl Schmitt, Jan. 1933; Schutz der Republik; Reichsreform und Neugliederung des Reiches; Gleichschaltung der Länder mit dem Reich; im Teilbestand R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 und dessen Verlängerung; Überlegungen zu einem Gesetz über die Gesetzgebung im Reich, 1933-1943; Artikel 48 der Reichsverfassung; Neugliederung des Reiches und Gleichschaltung der Länder; Groß-Hamburg-Gesetz, 1937-1939; Ergebnisse der Volksabstimmung vom 19. Aug. 1934 über die Vereinigung der Ämter des Reichspräsidenten und Reichskanzlers

Verkehrswesen

Im Teilbestand R 43-II wenige Akten zur Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus: Fremdenverkehr

Versicherungswesen

In den Teilbeständen R 43 und R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: Sozial-, Renten-, Kranken-, Invaliden-, Unfall-, Angestellten-, Lebens-, Zusatzversicherung

Vertreter des Reichskanzlers bei der Obersten Heeresleitung

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43

Verwaltung

In den Teilbeständen R 43 und R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II diverse Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Verwaltungsreform, v.a. Vereinfachung der Verwaltung; Führererlass über die Vereinfachung der Verwaltung, Aug. 1939; Verwaltungsrecht; Erlass des Führers über die weitere Vereinfachung der Verwaltung vom 25. Jan. 1942; Verwendung von Frauen in der Justiz; Zurückstellung nicht kriegswichtiger Aufgaben, 1942-1943

Wegesachen

In den Teilbeständen R 43 und R 43-I Akten zur Weimarer Republik; in R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Neuordnung des Straßenwesens und Finanzierung des Straßenbaus, u.a. Chefbesprechung vom 9. Febr. 1934; Reichsautobahnen, Vorbereitung der Autostraße von den Hansestädten über Frankfurt am Main nach Basel; Errichtung des Unternehmens "Reichsautobahnen" 1933; Finanzierung des Straßenbaus, v.a. der Reichsautobahnen, Chefbesprechung vom 18. Sept. 1933; Fortführung der Autobahn Königsberg (Preußen) nach Moskau, Denkschrift der Industrie- und Handelskammer zu Königsberg, 1934; Stand der Autobahnbauten, Karte mit Einzeichnungen, Jan. 1940; Änderungen des Reichsautobahngesetzes und seiner Durchführungsverordnung; Befugnisse des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen, Auflösung des Unternehmens Reichsautobahnen, 1940-1944, Änderung des Reichsautobahngesetzes, 1940; Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen

Wirtschaftspolitik

Akten zur Weimarer Republik im Teilbestand R 43; R 43-I/3668 Reichsstand des Deutschen Handels: Ergebnisadresse, „Prunkausfertigung“; R 43-I/1997 Auflösung und Neukonstituierung des Reichswirtschaftsrats, 1931-1934, Reichskommissar für Preisüberwachung Nov. 1931 - Juli 1933

Wohlfahrtswesen

In den Teilbeständen R 43 und R 43-I Akten zur Weimarer Republik - mit Ausnahmen: Auflösung der Deutschen Nothilfe, u.a. Bericht über die Revision bei der Reichsgeschäftsstelle, auch Personalfragen, 1935-1936; im Bestand R 43-II einige Akten zum Nationalsozialismus: u.a. NS-Volksfürsorge, Winterhilfswerk; Ehrensold für die Witwe von Wilhelm Gustloff, 1936-1941

Personalakten

Von besonderer Relevanz sind die Akten über die Reichskanzler und Staatssekretäre, darunter:

R 43/3677, 4601, 3678, 4521 Reichskanzler Franz von Papen

R 43-I/2777 Reichskanzler Prinz Max von Baden

R 43-I/2803, 2804, 2804a. 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810 Reichskanzler Theobald von Bethmann-Hollweg

R 43-I/2820, 2821, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829 Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck

R 43-I/2872 Philipp Bouhler, Reichsleiter und Chef der Kanzlei des Führers, 1934

R 43-I/2768, 2770, 2769, 2771, 2772, 2773, 2774 Dr. Franz Bracht,
Staatssekretär in der Reichskanzlei
R 43-I/2875, 2876 Reichskanzler Dr. Heinrich Brüning, 1930-1939
R 43-II/1592 Hermann Göring, 1933-1937
R 43-II/1569 Kerrel, Hans, Reichsminister ohne Geschäftsbereich, 1934-1935
R 43-II/1594, 1594a, 1595, 1595a, 1595b, 1596, 1597, 1597a, 1641, 1662 Dr.
Hans Lammers, Reichsminister und Chef der Reichskanzlei
R 43-II/1598, 1599, 1600 Dr. Willy Meerwald, Ministerialreferent, Persönlicher
Referent Hitlers
R 43-II/1601 Hermann Pünder, Staatssekretär
R 43-II/1593 Reichskanzler Kurt von Schleicher (nur Weimarer Republik)

Registratur (Ministerbüro) Dr. Lammers, Reichsminister und Chef der Reichskanzlei:

Im Teilbestand R 43-II zahlreiche Akten zum Nationalsozialismus: u.a. Persönliches; Handakten: Sammlung von Runderlassen und Rundschreiben des Reichsministers und Chefs der Reichskanzlei, "Tageszettel" (Aufstellungen über geplante Gesprächstermine) für den Reichskanzler und Chef der Reichskanzlei; privater und privatdienstlicher Schriftverkehr, u.a. Eingaben, u.a. wegen nichtarischer Abstammung; Attaché Mumm von Schwarzenstein, Denunziation durch Prinzessin F. Chr. zu Schaumburg-Lippe wegen seiner Kritik an der Außenpolitik des Dritten Reiches während einer gesellschaftlichen Veranstaltung; Untersuchung des Vorfalls im Auswärtigen Amt, Ablehnung seiner Beförderung, 1933, 1938; Eingabe von Wilhelm Radolf (beteiligt an der Ermordung von Rosa Luxemburg, vorher Runge genannt) wegen eines Streits mit Parteigenossen, 1938; Zeitschrift "Liberty" mit einem Artikel über eine Liebesaffäre zwischen Hitler und Leni Riefenstahl, 16. Juli 1938; Gerüchte aus der Tschechoslowakei über geplante Anschläge auf Hitler; antisemitische Ausschreitungen am 14. Okt. 1938 in Wien, Bericht des Chefs der Sicherheitspolizei, antisemitische Ausschreitungen gegen jüdische Geschäfte und die jüdische Synagoge in Kassel am 7. und 8. Nov. 1938, Bericht des Chefs der Sicherheitspolizei; Informationen des Chefs der Sicherheitspolizei über den Attentäter Grünspan und seine Familienangehörigen, Nov. 1938; Professor Albinmüller, Darmstadt: Entwurf einer "Hochburg der Reichseinheit" am Ufer des Rheines, 1938; Reduzierung der Reisen Prominenter nach Italien; Wunsch Hitlers, über Reisen informiert zu werden; Kritik von Heß an der Amtsführung von Lammers, 1936-1937; Rudolf Bormann, Hitlerjunge: Bitte um ein Autogramm, 1938; Philipp Bouhler, Reichsleiter: Geschenk Hitlers an ihn in Höhe von 10000 Reichsmark, 1938; Gertrud Bussmann: Denunziation ihres Ehemannes, 1938; Freigabe eines beim Amtsgericht Berlin-Mitte hinterlegten Vermögens zugunsten des Großfürsten Romanow; Enteignung des Gutes Calenberg aus dem Besitz von Ernst August, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, zugunsten der Hermann Göring-Werke, 1939; Gnadengesuche, Bitten um Unterstützung im beruflichen Fortkommen; 50. Geburtstag des Führers, Programm; Arisierung der Firma Löwenfeld, Wien, 1938-1939; Glückwünsche aus Anlass des misslungenen Münchener Attentats gegen Hitler, u.a. von Weihbischof Franz Xaver Eberle, 1939; Überbeanspruchung der Jugend durch die Hitlerjugend (mit Stellungnahme Hitlers); Elsa Haas: Warnung vor

Attentaten auf Hitler, Weiterleitung der Warnung an Himmler, Eingangsbestätigung Himmlers, 1939; Pola Negri: Beleidigungsklage in England; Neujahrsempfänge Hitlers, v.a. Programm; Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg: Anfrage nach dem Schicksal der Familie des Fürsten Leo Radziwill; Karl Urbach, jüdischer Student, Wien: Eingabe betreffend seine Freilassung aus dem Konzentrationslager, 1939; Professor W. Vollrath, Erlangen: Zur Vorgeschichte des Münchener Anschlags auf Hitler, Nov. 1939; Graf Yorck von Wartenburg: Übermittlung eines Bittgesuches für den in Schutzhaft befindlichen Walter Neff, 1939; Reichsverband deutscher Verwaltungsakademien (Lammers als Vorsitzender); Dankspendenstiftung („Hilfsfonds“); Geheim- und Sachaktensplitter: Stellvertretung und Nachfolge des Führers, Dez. 1934 - März 1944, enthält v.a.: beglaubigte Abschriften und Kopien (nach 1945) einschlägiger Urkunden; Ehrengerichtsverfahren gegen Graf von Luckner wegen sexueller und politischer Verfehlungen; Neugestaltung der Grabstätte des Prinzen Eugen in Wien; Ermittlungsverfahren gegen den bulgarischen General Gantschew, Generaladjutant des früheren Königs Ferdinand von Bulgarien.- Sittlichkeitsverbrechen.- Niederschlagung nach Weisung Hitlers; finanzielle Unterstützung Dr. Emil Ganssers 1936-1939, Nachlass-Angelegenheiten Gansser.

Hingewiesen sei abschließend auf Bemerkenswertes, das in den Teilbeständen außerhalb der Klassifikationen geführt wird:

R 43-II/689c Wahrnehmung der Geschäfte des Generalkommissars für Weißruthenien durch SS-Gruppenführer von Gottberg nach der Ermordung Wilhelm Kubes, 1943

R 43-II/689d Reichs- und Generalkommissare in den besetzten Ostgebieten, 1941-1944, u.a. Befugnisse der Kommissare, 1943-1944

R 43/5166, 5165 Zusammenstellung der Verluste der deutschen Armee aufgrund der veröffentlichten Verlustlisten a. Offizieren, 1918-1919

R 43/5147 Plakate der Reichsregierung zur Regierungsbildung, 1919

R 43/5148 Arbeiter- und Soldatenräte.- Aufruf des Vollzugsrates der Groß-Berliner Arbeiter- und Soldatenräte, 1918

R 43/5149 Wahlkarte zur Deutschen Nationalversammlung 1919 (Überformat)

R 43/5182 Dienstaussweise von Mitarbeitern der Kanzlei und des Sicherheitsdienstes, 1939-1944.

Inhalte der drei Bestände nach Sachbetreffen

Alte Reichskanzlei

Auswärtige Angelegenheiten 1878-1918

Bausachen 1879-1918

Berg- und Hüttenwesen 1901-1918

Bundesrat 1900-1918

Büroakten 1890-1918

Eisenbahnsachen 1873-1918

Elsass-Lothringen 1877-1918

Finanzsachen 1862-1918

Geschäftsgang 1862-1899

Gesundheitssachen 1877-1899

Handel und Gewerbe 1877-1918

Hofsachen 1878-1918

Innere Angelegenheiten 1875-1899

Justizsachen 1877-1918

Kaiserliches Haus 1896-1918

Kirchliche Sachen 1877-1918

Kolonien und Schutzgebiete 1900-1918

Kriegsmarine 1899-1918

Künste und Wissenschaften 1877-1899

Landesverwaltung 1879-1918

Landtagssachen 1878-1918

Landwirtschaftssachen 1877-1918

Marinesachen 1877-1899

Medizinal- und Veterinärsachen 1895-1918

Militärsachen 1877-1918

Nationalfeste 1899-1918
Ordenssachen 1876-1918
Parteien 1877-1918
Personalsachen 1862-1901
Polizei 1899-1918
Post- und Telegrafie 1878-1918
Presse 1878-1918
Reichsangehörigkeit 1896-1918
Reichsbehörden 1867-1925
Reichsgebiet 1880-1918
Reichskanzler 1877-1919
Reichstag 1878-1918
Reichs- und Staatsbeamte 1878-1919
Reichs- und Staatsverwaltung 1877-1899
Schifffahrt 1894-1918
Staatsbehörden 1888-1920
Statistik 1879-1918
Steuer- und Zollsachen 1877-1899
Telegrafensachen 1877-1899
Unterrichtssachen 1878-1918
Vereine 1878-1918
Verfassung 1899-1922
Vermischte Sachen 1867-1899
Versicherungen 1879-1918
Wegesachen 1902-1915
Wissenschaft und Kunst 1886-1919
Wohltätigkeit 1899-1918

Erster Weltkrieg 1914-1923:

Kriegsakten 1914-1923

Großes Hauptquartier 1914-1918

Formation Reichskanzler und Auswärtiges Amt im Großen Hauptquartier 1914-1918

Vertreter des Reichskanzlers bei der Obersten Heeresleitung 1916-1918

Revolution 1918-1920

Neue Reichskanzlei

Arbeit 1933-1944

Arbeiter- und Soldatenräte 1918-1927

Auswärtige Angelegenheiten 1919-1944

Bankwesen 1919-1944

Bau- und Bodenwirtschaft 1919-1944

Beamtenwesen 1919-1945

Berg- und Hüttenwesen 1919-1945

Besprechungen 1919-1944

Börsenwesen 1919-1941

Bundesstaaten 1919-1933

Demobilmachung 1919-1930

Eisenbahnen 1919-1944

Ernährungswesen 1918-1944

Film- und Lichtspielwesen 1919-1944

Finanzwesen 1919-1944

Funkwesen 1933-1944

Gemeindeverwaltung 1919-1945

Geschäftsgang 1919-1945

Gewerbewesen 1919-1945

Handel und Wirtschaft 1919-1945

Haushaltswesen 1919-1945

Innere Politik 1919-1944

Judentum 1919-1944

Jugend 1919-1944

Justiz 1919-1945

Ehemaliges kaiserliches Haus und sonstige Fürstenhäuser 1919-1943

Kassensachen 1919-1933

Kirche 1919-1944

Kolonien 1919-1935

Kraftfahrwesen 1919-1945

Krieg 1919-1945

Kunst und Wissenschaft 1919-1945

Länder 1919-1945

Land- und Forstwirtschaft 1919-1944

Luffahrt- und Flugwesen 1919-1943

Marine 1919-1943

Medizinalwesen 1919-1945

Militär 1919-1945

Münzwesen 1919-1942

Nationalfeste 1919-1933

Nationalversammlung 1919-1932

Orden und Ehrenzeichen 1919-1945

Parteien 1919-1945

Pass- und Fremdenwesen 1919-1945

Personalwesen 1919-1944

Polizei 1919-1944

Post und Telegrafie 1919-1945

Presse 1919-1945

Pressefonds, Nachrichtenfonds und Geheimfonds 1919-1933

Reichs- und Staatsangehörigkeit 1919-1945

Reichsarchiv 1919-1944

Reichsbehörden 1919-1945

Reichsbesitz 1919-1944

Reichsgebiet 1919-1943

Reichsgesetzgebung 1919-1944

Reichskanzlei 1877-1945

Reichskanzler 1919-1945

Reichsministerium 1919-1944

Reichspräsident 1919-1943

Reichsrat 1919-1934

Reichstag 1919-1945

Schäden 1920-1944

Schifffahrt 1919-1945

Schulwesen 1919-1945

Sozialisierung 1919-1931

Statistik 1919-1945

Stiftungen 1921-1945

Streik 1918-1939

Vereinswesen 1919-1945

Verfassung 1919-1943

Verkehrswesen 1927-1944

Versicherungswesen 1919-1945

Verwaltung 1919-1944

Wegesachen 1920-1942

Wohlfahrtswesen 1919-1945

Personalakten

Reichskanzler, Staatssekretäre, Referenten und Sachbearbeiter

Registratur-, Kanzlei- und Hausverwaltungspersonal, Kraftfahrer

Ministerbüro Dr. Lammers 1933-1945

Persönliche Angelegenheiten 1933-1945

Mitgliedschaft in politischen Organisationen 1933-1944

Politische Handakten 1934-1939

Sonstige Handakten 1933-1945

Wissenschaftlich-publizistische Tätigkeit 1933-1943

Privater und privatdienstlicher Schriftverkehr 1933-1945

Reichsverband Deutscher Verwaltungs-Akademien 1933-1943

Studentische Angelegenheiten 1935-1942

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten der Reichskanzlei 1933-1945

Dienstgebäude der Reichskanzlei 1935-1945

Brieftagebücher 1933-1943

Reden der Reichskanzler 1881-1937

Geheim- und Sachakten 1934-1944.